



Quelle: FLN/10: Hoisting/avenueimages

SACKGASSE PESTIZIDE

UNS GEHT'S UMS GANZE



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
BUNDESTAGSFRAKTION

www.gruene-bundestag.de

» WUSSTEN SIE SCHON?

Immer mehr Gift kommt auf den Acker – und landet damit auf unserem Teller. Warum wir eine Landwirtschaft brauchen, die mit der Natur arbeitet und nicht gegen sie:

ÜBER 100.000 TONNEN PESTIZIDE werden jährlich in Deutschland verkauft.

MIT 34.583 TONNEN lag die reine Pestizid-Wirkstoffmenge 2017 auf dem zweithöchsten Stand seit es eine gesamtdeutsche Statistik gibt.

4,7 MILLIONEN LITER REINES GLYPHOSAT wurden 2017 in Deutschland verkauft, fast 25% mehr als 2016 und fast 400% mehr als 1993.

Auf rund **40% DER ÄCKER** wird Glyphosat eingesetzt.

1.690 PESTIZID-PRODUKTE waren Ende 2018 in Deutschland zugelassen, über ein Drittel mehr als zehn Jahre zuvor.

112 PESTIZIDE OHNE AKTUELLE RISIKOBEWERTUNG waren 2018 in der EU per Ausnahmeregelung zugelassen.

IN DREI VON VIER EUROPÄISCHEN HONIGEN ist das Insektengift Thiacloprid nachweisbar.

RUND 75% WENIGER INSEKTEN gibt es seit 1989.

50% WENIGER VÖGEL als noch vor 30 Jahren leben heute auf unseren landwirtschaftlichen Flächen.

NUR 2 BIS 9 VERSCHIEDENE ACKERKRÄUTER sind heute noch auf konventionellen Äckern zu finden, anstelle von einst über 40.

UNTER 4% DER AGRARFORSCHUNGSGELDER investiert die Bundesregierung in Pflanzenschutz ohne Gifte.

32-MAL IM JAHR wird eine konventionelle Apfelplantage mit Pestiziden behandelt.

96% DES OBSTES aus konventionellem Anbau enthält Pestizid-Rückstände.

4,3% DER SÄUGLINGS- & KLEINKINDERNAHRUNG waren 2016 stärker mit Pestizid-Rückständen belastet als erlaubt.

UM 67% WURDE DER GRENZWERT für die unbedenkliche tägliche Aufnahme Glyphosat Ende 2017 erhöht.

70% DES PESTIZID-WELTMARKTS werden nach der Bayer-Monsanto-Übernahme von drei Konzernen kontrolliert.

78 MILLIONEN DOLLAR muss Bayer einem Glyphosat-Geschädigten zahlen, laut Urteil eines US-Gerichts im ersten von 10.000 ähnlichen Fällen.

» ÖKO IS(S)T BESSER:

0 LITER GLYPHOSAT oder andere chemisch-synthetische Pestizide werden im Ökolandbau eingesetzt.

320-MAL IST BIO-GEMÜSE weniger mit Pestiziden belastet als konventionelles Gemüse.

75% MEHR PFLANZENARTEN und 22 Prozent mehr Vogelarten sind auf Biobauernhöfen zu Hause.

NOCH FRAGEN?

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

Harald Ebner MdB, Sprecher für Gentechnik & Bioökonomiepolitik
Arbeitskreis 2: Umwelt, Energie, Verbraucher und Verkehr
TEL 030/227 56789, FAX 030/227 56552, info@gruene-bundestag.de

WIE WIR DIE CHEMIE VOM ACKER BEKOMMEN?

DIE GRÜNE BUNDESTAGSFRAKTION FORDERT:

- » Pestizideinsatz auf den Äckern mit einem umfassenden Reduktionsprogramm deutlich senken
- » Zulassungsverfahren für Pestizide grundlegend verbessern – um Menschen und Umwelt zu schützen
- » gezielte Unterstützung für bäuerliche Betriebe, die umwelt- und tierverträglich wirtschaften
- » mehr Geld für Forschung zu umweltverträglichen Pestizidalternativen

BUNDESTAGSDRUCKSACHEN

- 19/835 Pestizide (Antrag)
19/230 Glyphosat (Antrag)
19/231 Neonikotinoide (Antrag)

ZUM WEITERLESEN

- » gruene-bundestag.de/glyphosat

IMPRESSUM:

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Gestaltung: Jakina U. Wesselmann, Stand: Januar 2019
3. aktualisierte Auflage

